

sonderen Wunsch auch früher antreten könnte), in einem Sortimentsgeschäfte in Deutschland oder im Auslande, am liebsten in einem mit Antiquariat verbundenen. Derselbe hat das Gymnasium bis Obersecunda absolviert und ist der englischen und französischen Sprache mächtig, weshalb es ihm erwünscht, Gelegenheit zu finden, sich in diesen Sprachen fortzubilden. Nähere Auskunft wird Herr J. Fr. Alten-dorf zu ertheilen die Güte haben.
Leipzig, D.-M. 1860.

[7099.] Ein junger Mann von 30 Jahren, mit den erforderlichen Fähigkeiten versehen, wünscht sich für den Buchhandel, womöglich innerhalb eines Jahres, auszubilden und zu dem Zweck in ein renommiertes betr. Geschäft in Berlin als Volontär einzutreten.

Diejenigen resp. Buchhandlungen, welche geneigt sind, darauf einzugehen, werden freundlich gebeten, ihre Adressen unter gef. Angabe der Bedingungen in der Besser'schen Buchhandlung (H. Herz) an Herrn E. Müller verabreichen zu wollen.

Vermischte Anzeigen.

E. O. Weigel's Auktionen.

[7100.] Von Unterzeichnetem ist gratis zu beziehen: Verzeichniß der Bibliothek des Herrn Prof. Bülow in Leipzig, welche am 18. Mai versteigert wird.

Ferner steht gegen 10 R \mathcal{A} netto baar zu Diensten: Verzeichniß eines bedeutenden Münz- und Medaillencabinet's, sowie einer Anzahl numismatischer Bücher und heraldischer Sammlungen, welche am 11. Juni versteigert werden sollen.

E. O. Weigel in Leipzig.

W. Drugulin's Kunstauktion XI.

[7101.] Am 18. April versendete ich den Katalog mehrerer werthvoller, zum Theil hinterlassener Sammlungen

werthvoller Oelgemälde, Versteigerung am 7. Mai.

Der Kürze der Zeit wegen geschah die Versteigerung nicht allgemein, und durch Post. Wer den Katalog nicht empfangen haben und denselben doch wünschen sollte, beliebe schleunigst zu verlangen.

W. Drugulin in Leipzig.

Zur Beachtung!

[7102.] Wie bereits im Börsenblatt Nr. 20. angezeigt, kann ich nur denjenigen Handlungen Freiexemplare auf die à Conto 1859 bezogenen Zeitschriften gutschreiben, welche den Saldo für letztere rein, ohne jeden Uebertrag zur Ostermesse gezahlt haben. Ich bitte, diese wiederholte Mittheilung bei Ueber-sendung der Zahlungslisten nicht unbeachtet zu lassen.

Leipzig, den 24. April 1860.

Ernst Keil.

Gef. Beachtung empfohlen!

[7103.] Heute ging meine Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung meiner Saldi ohne Uebertrag nach Leipzig ab.

Zugleich bemerke ich, daß auch im vergangenen Jahre ich meinen Verpflichtungen auf das pünktlichste nachgekommen bin, obgleich meine Firma nicht auf der Auslieferungsliste des Leipziger und Berliner Verlegervereins steht.

Suhl, den 25. April 1860.

C. Hiersche.

Gern benutze ich diese Veranlassung, den Herren Verlegern Herrn Carl Hiersche in Suhl als einen soliden und zahlungsfähigen Geschäftsmann zu empfehlen, der das ihm zu theil werdende Vertrauen nie missbrauchen wird.

Joh. Friedr. Hartknoch.

Philadelphia, den 10. April 1860.

[7104.] Mit heutigem Steamer übermachen wir unserm Commissionär Herrn Adolph Wien-brack, Liste unserer diesjährigen D.-M.-Zahlungen, nebst vollständiger Deckung. *)

Es freut uns, auch dieses Jahr wieder, trotz der im Ganzen nicht besonders günstigen Geschäftszeit, denjenigen Herren Verlegern, welche uns bei passenden Artikeln für unsern Wirkungskreis durch entsprechende Bezugsvortheile entgegenkamen, lohnende Resultate bieten zu können. — Wir leben der Ueberzeugung, daß unser erfreulicher Geschäftsverkehr sich gegenseitig auf demselben angenehmen Standpunkte forterhalten und von beiderseitig befriedigenden Erfolgen begleitet sein wird, und empfehlen uns Ihnen auch ferner mit collegialischer Begrüßung

Achtungsvoll und ergebenst

Schaefer & Koradi.

*) Den richtigen Eingang obiger Liste nebst vollständiger Deckung bescheinigt hiermit

A. Wienbrack.

Zur gefälligen Nachricht!

[7105.] Heute sandte ich meine Zahlungsliste mit der nöthigen Deckung nach Leipzig.

Mit collegialischem Gruße

Prag, den 28. April 1860.

F. A. Credner.

[7106.] Soeben erschien:

Alphons Dürr's Skandinavischer Sortimentskatalog 1860.

Derselbe enthält ein wissenschaftlich geordnetes Verzeichniß der wichtigsten in Dänemark, auf Island, in Norwegen, Schweden und Finnland erschienenen Bücher, Land- und Seekarten, Portraits und Bilderwerke, und umfaßt sowohl die ältere — altnordische — als die moderne Literatur der genannten Länder.

Exemplare stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Leipzig, den 27. April 1860.

Alphons Dürr.

[7107.] Offerten von Restauslagen guter Jugend- und anderer Schriften sind stets willkommen

Löser Wolf in Dresden.

Beachtenswerth für Antiquare.

[7108.] Aus einer Leihbibliothek sollen wegen Veränderung circa 2300 Bände älterer, noch gut erhaltener Romane, Reisebeschreibungen, Theaterschriften u. Gedichte, geschichtliche Werke etc., der Band für 1 Neugroschen, verkauft werden. Zusammen mit diesen geben wir eine Partie (circa 400 Bände) neuerer, incomplet gewordener Werke, sowie eine Partie neuerer, in Preußen verbotener Sachen zu demselben Preise mit ab. — Die incompleten und verbotenen Bücher decken dem Erwerber beim Verkaufe reichlich die Anschaffungskosten für die ganze, aus circa 3000 Bänden bestehende Sammlung, die jedoch nicht getheilt wird. Die Hrn. Gebhardt & Reiland in Leipzig ertheilen nähere Auskunft.

[7109.] Wir beabsichtigen, den in unserem Verlage erschienenen:

Katholischen Katechismus mit 16 Stahlstichen

mit sämtlichen Borräthen, Verlagsrecht, Platten etc. zu verkaufen, da dieses Buch durchaus nicht der Richtung unseres übrigen Verlages entspricht, auch nur das einzige von uns verlegte katholische Werk ist, und für katholische Literatur von hieraus überhaupt weniger gewirkt werden kann. Wir sind überzeugt, daß das Werk in anderen Händen noch eines bedeutenden Absatzes fähig ist. Daraus reflectirenden Herren sind wir gern bereit, auf Verlangen ein Exemplar zur Ansicht zu senden.

Reichenbach'sche Buchhandlung
in Leipzig.

Für Verleger.

[7110.] Indem wir uns erlauben, den Herren Verlegern von Gebetbüchern die in „Hübner's Bilderbrevier der Dresdner Gallerie“ enthaltenen:

Religiösen Kupferstiche,

die sich zur Ausstattung von Gebet- und Erbauungsbüchern ganz vorzüglich eignen, hierdurch zu empfehlen, stellen wir behufs gefälliger Auswahl ein Exempl. genannten Werkes à Cond. gern zur Verfügung und notiren bei größeren Aufträgen die billigsten Preise.

Wir sehen bei Bedarf gef. Aufträgen entgegen und zeichnen

Achtungsvoll

Dresden.

Rudolf Kunze's Verlagsbuchh.

[7111.] Zu vermietthen ist an Buchhändler eine geräumige gut möblirte Stube in der Poststraße. Näheres im Café Saxon.

[7112.] Wir bitten unsere geehrten Geschäftsfreunde um Einsendung von 2 Exemplaren Ihres neuesten Verlagskatalogs.

Straßburg, im April 1860.

Trenttel & Würk.

[7113.] Durch Mittheilung des Aufenthalts eines Herrn Salzer, früher Apothekergehilfe hier, würde man uns sehr verbinden.

Straßburg, im April 1860.

Trenttel & Würk.

[7114.] Meyer & Zeller in Glarus bitten um Einsendung aller erscheinenden Placate.